



# Wandern rund um Ansbach

Ansbach bietet Rundtouren von 3 bis 24 Kilometern Länge. Vor Ort sind die Wege mit grünen Wandertafeln markiert und bieten jedem Fitnesslevel und Zeitbedarf den richtigen Anspruch. Gemütlich breite Wege oder abenteuerliche Trampelpfade, Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges oder idyllisches Vesper auf der Holzbank, Naturschönheiten genießen oder Historisches entdecken: Je nach Interessenslage kann die entsprechende Strecke ausgewählt werden. Auch für das Laufen mit Kindern hat die Stadt zwei schöne Wege zu bieten.



Informationen zu den Rundwanderwegen:  
[www.ansbach.de](http://www.ansbach.de)



# Bruckberger Weg

**Kleine Runde:**  
Länge: 11,7 km  
Dauer: 3:20 h  
Schwierigkeitsgrad: mittel

**Große Runde:**  
Länge: 20,7 km  
Dauer: 6:00 h  
Schwierigkeitsgrad: schwer

**Startpunkt:** Parkplatz, Martin-Leder-Straße

**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Linie 753, Haltestelle Tiergartenstraße



Kirche in Forst

Der steilste Anstieg der Tour kommt gleich zu Beginn beim Verlassen des Wohngebietes. Die Strecke führt größtenteils durch Wälder oder am Waldrand entlang, hier wechseln sich breite Waldwege und verwurzelte, schmale Pfade ab. Zwei Wegabschnitte verlaufen auf wenig befahrenen Straßen und kreuzen dabei die Staatsstraße. Wunderschöne Ausblicke, genügend Rastmöglichkeiten, typisch fränkische Dörfer und glitzernde Teichlandschaften bietet dieser Rundweg.

**Sehenswert:**  
**Wengenstadt:** 1246 erstmals urkundlich erwähnt, in unmittelbarer Nähe Kasernengelände der US-Armee  
**Gebersdorf:** 1974 nach Weihenzell eingemeindet  
**Bei Frankendorf:** Ausblick auf Ortschaft Forst mit Kirche  
**Thurndorf:** als Straßendorf angelegte Siedlung, 1235 erstmals urkundlich erwähnt

# Dombachtalweg

Länge: 8,2 km  
Dauer: 2:20 h  
Schwierigkeitsgrad: leicht  
Abkürzung: über Europäischen Wasserscheideweg (beschildert)

**Startpunkt:** Parkplatz, Thomasstraße 14

**Öffentlicher Nahverkehr:** Linie 756, Haltestelle Waldfriedhof

Breite Waldwege rechts und links des idyllischen Tales zeichnen den Weg aus. In Dombach im Loch besteht die Möglichkeit auf die Wegführung des Europäischen Wasserscheideweges vorzusteigen und die Strecke zu verkürzen. Ab Dombach im Loch ist der Weg asphaltiert und bietet in der Ortschaft Elpersdorf die Möglichkeit zur Einkehr. Der Weg verlässt die Ortschaft und führt im großen Bogen, auf weiterhin asphaltierter Strecke, letztlich in den Wald hinein. Dort befindet sich der ursprünglichste und wildeste Teil der Wanderung, der „Teufelsgraben“ in dessen tiefer Schlucht sich ein kleiner Bach romantisch eingegraben hat.



Brunnen in Elpersdorf symbolisiert die Europäische Wasserscheide

**Sehenswert:**  
**Dombach im Loch:** Findlingsbrunnen mit Rastmöglichkeit  
**Elpersdorf:** St. Laurentius Kirche (fränkische Wehrkirche, Teile aus 12. Jh.), **Wasserscheidebrunnen** (geologische Besonderheit: Verlauf der Europäischen Wasserscheide)



Dombachtal



Rutzendorfer Brücke

# Lichtenauer Weg

Länge: 18,8 km  
Dauer: 5:15 h  
Schwierigkeitsgrad: schwer  
Abkürzung: möglich

**Startpunkt:** Parkplatz, Ziegelhütte 3

**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Linie 755, Haltestelle Windsbacher Straße  
S-Bahn Halt: Sachsen bei Ansbach



Burghof der Burg Lichtenau

Der Streckenverlauf ist überwiegend auf asphaltierten Wegen. Nur auf wenigen Teilschnitten und rund um den Grüttenberg, sowie bei Weickershof ist der Wanderweg naturnah. Besonders interessant, die Route führt auf markierten Pfaden mitten durch das Gebiet des Golfplatzes. Die besondere und gepflegte Landschaft und die Ruhe der Sportart schaffen eine schöne und entspannte Atmosphäre. Allerdings hat der Wanderweg auch die ein oder andere Steigung im Programm. Pluspunkt des Weges ist die Erreichbarkeit mit der S-Bahn.

**Sehenswert:**  
**Ansbach:** Informationstafeln Wasserwirtschaftsamt (Hochwasserschutz, Wasserrückhaltung und Flurneuordnung), **Steinbacher Mühle** (Wurzeln bis 17. Jh., Betrieb in 3. Generation)  
**Lichtenau:** Festung (ehemalige Wehranlage der Nürnberger Burgherren, Festung nicht zugänglich, Außenanlagen und Burghof zu besichtigen)  
**Sachsen:** Kath. Kirche St. Josef, Marktplatz mit Brunnen

# Gumbertusweg

Länge: 17,2 km  
Dauer: 4:50 h  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Abkürzung: möglich

**Startpunkt:** Parkplatz, Am Stadion 2 (Freizeitbad Aquella)

**Öffentlicher Nahverkehr:** Linie 751, Haltestelle Aquella

Bei der Wegführung überwiegen asphaltierte Strecken. Ein besonderes Naturerlebnis bei der Wanderung stellt das einzigartige Naturschutzgebiet Scheerweiher dar. Hat man erstmal das Stadtgebiet verlassen, empfängt einen der „Bocksberg-Wald“ mit breiten, naturbelassenen Wegen, hier bietet sich die einzige Einkehrmöglichkeit. Auch der Waldabschnitt linker Hand der Walkmühle ist Natur pur, mit romantischem Weiher und unberührter Landschaft.



Gumbertusbrunnen

**Sehenswert:**  
**Bei Hürbel am Rangem:**  
**Kreuzliche** (rund 600 Jahre alt)  
**Bei Hinterholz:** Gumbertusbrunnen (Quelle des Onoldsbach, mündet in Rezat. Nach heiligen Gumbertus benannt, Gründer des 1. Klosters, Wasser zum Taufen genutzt)  
**Bei Schalkhausen:** Naturschutzgebiet Scheerweiher (Aussichtsplattform, 52 ha, Brutstätte für mehr als 60 Vogelarten, Laichgebiet für Kröten & Molche, Heimat von 5.000 Erdkröten), **Scheermühle** (Fachwerkhaus, 17. Jh. erbaut, siehe hölzernes Wappen, bis 1930 mit Wasser vom Weiher in Betrieb)



Kreuzliche



Naturschutzgebiet Scheerweiher

# Natur- und Waldlehrpfad

Länge: 3,2 km  
Dauer: 1:00 h  
Schwierigkeitsgrad: leicht

**Startpunkt:** Parkplatz, Schleifweg 41

**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Linie 752, Haltestelle Schulzentrum Nord



Infotafeln des Lehrpfades

Groß und Klein können bei diesem Weg in die wunderbare Welt des Waldes und dessen Ökosystem eintauchen. Der Rundweg eignet sich auch hervorragend für eine kurze Auszeit vom Alltag, um die Batterien wieder aufzuladen und die beruhigende Wirkung der Natur einzusatmen. Gleich zu Beginn empfängt der Lehrpfad seine Besucher mit einer Einführungstafel, abgebildet werden Wegführung, Themenübersicht und nützliche Hinweise. Lediglich das Anfangs- und Endstück der Strecke führt auf asphaltierten Wegen entlang.

Der überwiegende Teil des Lehrpfades befindet sich im Wald mit schmalen, naturnahen Wegen. Am Ende der Runde führen Treppenstufen wieder zum Ausgangspunkt zurück.

# Feuchtlachweg

Länge: 9,9 km  
Dauer: 3:00 h  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Abkürzung: möglich

**Startpunkt:** Parkplatz, Ziegelhütte 3

**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Linie 755, Haltestelle Windsbacher Straße

Die Hälfte des Weges verläuft durch den Feuchtlachwald. Breite Waldwege wechseln sich mit verwurzelten und naturnahen Waldabschnitten ab. Damit die Strecke nicht langweilig wird gibt es sowohl steile Anstiege als auch ordentliches Gefälle, die die Muskeln beanspruchen. Die Tour führt in den Ortschaften auf asphaltierten Wegen und auf einem wenig befahrenen Teilstück Straße entlang. Einkehrmöglichkeit zur Erholung bietet sich in Brodswinden an.



Kneippbecken

**Sehenswert:**  
**Ansbach:** Kneippanlage (Fuß- und Armbecken)  
**Höfsetten:** regionale Selbsterzeuger-Höfe, Louismühle (Einköde 1720 errichtet, nach hugenottischen Glaubensflüchtling Louis Godofray benannt, seit 2002 Pferdehof), **Silberbach** (rechter Zufluss in Fränkische Rezat)  
**Brodswinden:** 1972 eingemeindet, **Ansbacher Stadtteil Wallersdorf:** Raubtier- und Exotenasy!



Scheune im Silberbachtal



Weg der Landwirtschaft

# Familien- und Rollstuhlgerechter Weg

Länge: 4,5 km  
Dauer: 1:15 h  
Schwierigkeitsgrad: leicht

**Startpunkt:**  
Parkplatz, Am Stadion 2 (Freizeitbad Aquella), Behinderten-Parkplätze vorhanden

**Öffentlicher Nahverkehr:** Linie 751, Haltestelle Aquella



Spielplatz bei Neuses

Breite asphaltierte Straßen, Spielplätze und Einkehrmöglichkeiten entlang der „Fränkischen Rezat“ finden sich auf dieser Strecke, die für die gesamte Familie gedacht ist. Der Weg ist für Rollstühle gut befahrbar, vor Schmalenbach sind große Rollstuhlräder von Vorteil. Die Wegführung ist gespickt mit 19 Infotafeln, die den „Weg der Landwirtschaft“ vom Bayerischen Bauernverband Ansbach markieren. Jüngere Kinder werden zudem eingeladen Spielstationen auszuprobieren.

**Mehr Informationen:**  
Stationen und Wegverlauf  
[www.bayerischerbauernverband.de/kreisverband/ansbach](http://www.bayerischerbauernverband.de/kreisverband/ansbach)

# Lehrberger Weg

Länge: 13 km  
Dauer: 3:35 h  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Abkürzung: möglich

**Startpunkt:** Parkplatz, Schleifweg 41

**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Linie 752, Haltestelle Schulzentrum Nord

Der Rundweg bietet eine Mischung aus schönen Wald- und ruhigen Flurbereinigungswegen. Dabei führt der größte Teil des Weges bei Lehrberg rund um den Buhlsberg. Eine kurze Wegstrecke führt parallel entlang der Bundesstraße, um dann wieder in den ruhigen Wald einzutauchen.



Ruine der ehemaligen Bergkapelle auf dem Kappelbuck

**Sehenswert:**  
**Ansbach:** Natur- und Waldlehrpfad Bei Strüth: Gumbertusbach (Zufluss in Fränkische Rezat)  
**Bei Buhlsbach:** mystische Siebensteine (Sage: Eine Bauersfrau war mit 6 Kindern unterwegs und wurde von Schneesturm überrascht, am nächsten Tag wurde die Familie an diesem Ort eng aneinander gekuschelt erfrorren aufgefunden, zum Gedenken wurde für jeden ein Stein aufgestellt)  
**Lehrberg:** Ruine Bergkapelle auf Kappelbuck, Rezatwehr



Blick auf Lehrberg



# Europäischer Wasserscheideweg

Rundwanderung in Kombination mit Gumbertusweg

Länge: 25,5 km  
Dauer: 6:25 h  
Schwierigkeitsgrad: schwer

**Startpunkt:** Bahnhof Ansbach

Ansbach ist der Ausgangspunkt des insgesamt 97 Kilometer langen Wanderweges der entlang der Europäischen Wasserscheide bis nach Schnellendorf führt. Der Höhenzug der Frankenhöhe bestimmt in diesem Gebiet die Richtung in die das Wasser fließt, entweder zur Nordsee oder ins Schwarze Meer. Der Wanderweg kann auch als Tagestour in Ansbach, mit Rückweg über den Gumbertusweg, geplant werden.

**Mehr Informationen:**  
[www.wasserscheideweg.de](http://www.wasserscheideweg.de)

# Weihenzteller Weg

**Kleine Runde:**  
Länge: 11,7 km  
Dauer: 3:30 h  
Schwierigkeitsgrad: mittel

**Große Runde:**  
Länge: 18,9 km  
Dauer: 5:35 h  
Schwierigkeitsgrad: schwer

**Startpunkt:** Parkplatz, Martin-Leder-Straße

**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Linie 753, Haltestelle Tiergartenstraße



St. Johannes Kirche in Wernsbach

Die Wanderroute bietet eine gute Mischung zwischen Wald- und asphaltierten Flurbereinigungswegen bzw. wenig befahrenen Straßenabschnitten. Schmale Trampelpfade, breite Forstwege, Anstiege, Gefälle, gurgelnde Bachverläufe und malerische Aussichten charakterisieren diese Tour. Der Mittelfränkische Jakobspilgerweg von Rothenburg ob der Tauber bis nach Nürnberg führt durch die Ortschaft Weihenzell und ist eine Bereicherung für alle Wanderer.

**Sehenswert:**  
**Hennenbach:** Pferdehof  
**Grüb:** Rotwild-Gehege, Aussicht ins Tal  
**Weihenzell:** St. Jakob Kirche (evangelisch, Pilgerkirche, Krypta 10. Jh.)  
**Wernsbach:** Schauobstgarten für Pilger  
**Schönbrunn:** schöne Aussicht ins Tal, Esel- und Ponygehege  
**Egloffswinden:** im Sommer „Grüner Pfad“



Weg nach Schönbrunn

# Ansbach erleben!



Markgräfliche Residenz



Hofgarten mit Orangerie



Kirche St. Gumbertus



Zumach-Gärtchen

**Öffentlicher Nahverkehr:**



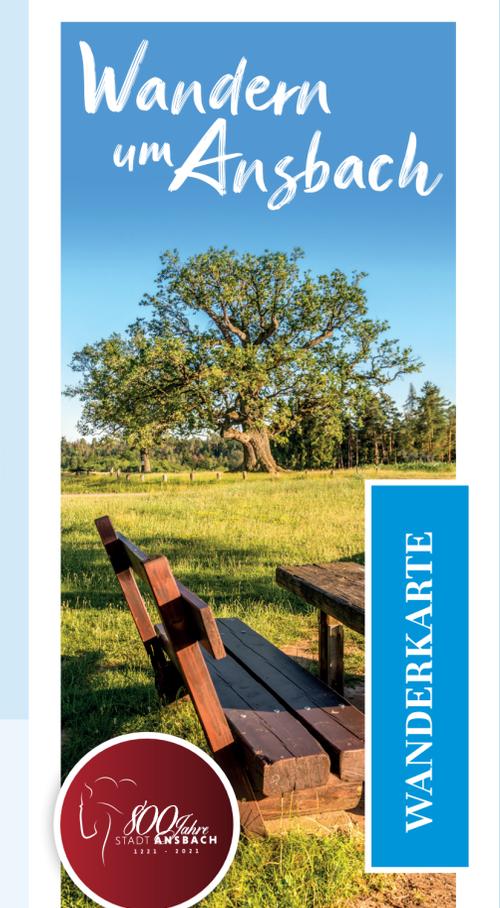
Fahrplanauskunft und Liniennetz  
[www.stwan.de](http://www.stwan.de)

**Informationen:** Kultur, Stadtmarketing & Tourismus  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach  
Tel. 0981/51243  
[akut@ansbach.de](mailto:akut@ansbach.de) [www.ansbach.de](http://www.ansbach.de)

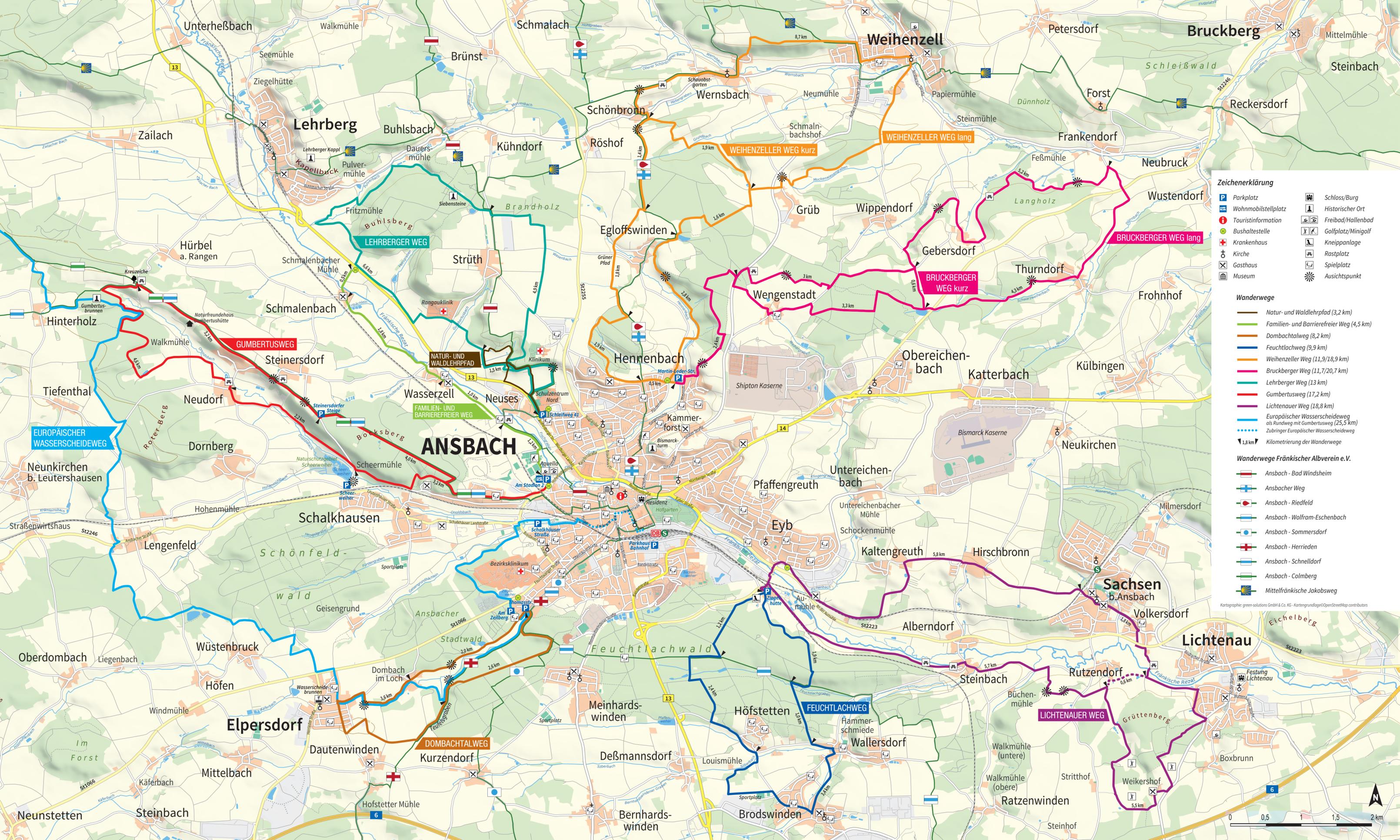
**Karte:** green-solutions GmbH & Co. KG  
Kartengrundlage ©OpenStreetMap contributors

**Gestaltung:** Böker&Mundry Werbeagentur GmbH, Ansbach  
[www.boeker-mundry.de](http://www.boeker-mundry.de)

**Auflage:** April 2021



WANDERKARTE



- Zeichenerklärung**
- |  |                     |  |                    |
|--|---------------------|--|--------------------|
|  | Parkplatz           |  | Schloss/Burg       |
|  | Wohnmobilstellplatz |  | Historischer Ort   |
|  | Touristinformation  |  | Freibad/Hallenbad  |
|  | Bushaltestelle      |  | Golfplatz/Minigolf |
|  | Krankenhaus         |  | Kneippanlage       |
|  | Kirche              |  | Rastplatz          |
|  | Gasthaus            |  | Spielplatz         |
|  | Museum              |  | Ausichtspunkt      |

- Wanderwege**
- Natur- und Waldlehrpfad (3,2 km)
  - Familien- und Barrierefreier Weg (4,5 km)
  - Dombachtalweg (8,2 km)
  - Feuchtlachweg (9,9 km)
  - Weihneller Weg (11,9/18,9 km)
  - Bruckberger Weg (11,7/20,7 km)
  - Lehrberger Weg (13 km)
  - Gumbertusweg (17,2 km)
  - Lichtenauer Weg (18,8 km)
  - Europäischer Wasserscheideweg als Rundweg mit Gumbertusweg (25,5 km)
  - Zubringer Europäischer Wasserscheideweg
  - 1,8 km

- Wanderwege Fränkischer Albverein e.V.**
- Ansbach - Bad Windsheim
  - Ansbacher Weg
  - Ansbach - Riedfeld
  - Ansbach - Wolfram-Eschenbach
  - Ansbach - Sommersdorf
  - Ansbach - Herrieden
  - Ansbach - Schnelldorf
  - Ansbach - Colberg
  - Mittelfränkische Jakobsweg

Kartographie: green-solutions GmbH & Co. KG - Kartengrundlage: OpenStreetMap contributors

